

# OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

**Beitrag von „JimSalabim“ vom 27. September 2020, 14:36**

Falls noch wer gerne seine Acindanthera-Kexts selbst kompiliert, dafür aber MacKernelSDK braucht, um keine Fehlermeldungen zu erhalten, und keinen Bock hat, den Ordner immer manuell reinzukopieren (und auch die Debug-Version von Lilu immer mit reinzukopieren): Ich hab mir da ein kleines simples Bash-Skript gemacht, das das alles automatisiert.

In meinem Fall lasse ich AppleALC, CPUFriend, Lilu, NVMeFix, VirtualSMC und WhateverGreen in einem Ordner auf dem Schreibtisch kompilieren (das lässt sich natürlich alles nach Belieben anpassen). Das Skript sorgt dafür, dass sich MacKernelSDK und die Lilu-Debug-Version jeweils in den entsprechenden Ordnern befindet, damit alles ordnungsgemäß kompiliert werden kann. Anschließend werden die fertigen Kexts noch in einen Unterordner "\_KEXTS\_" verschoben, damit man sie übersichtlich zusammen hat und nicht extra noch ewig in den build-Ordnern rum navigieren muss.

Was VirtualSMC betrifft, lasse ich hier nur VirtualSMC.kext, SMCPProcessor.kext und SMCSuperIO.kext in den Ordner schieben, weil ich die anderen nicht brauche. Kann man ja auch anpassen.

Skript ist im Anhang.